

Lehrplan BB Pflege HF ZAG

Vertiefungsmodul Berufsbegleitender Bildungsgang Pflege HF (modular)

B16M Professionalisierung und Pflegeforschung



Titel	B16M Professionalisierung und Pflegeforschung
Bildungsjahr Jahresthema	1-3 Komplexität erfassen – situationsbezogen handeln
Leitidee	Das Vertiefungsmodul befähigt die Grundlagen der Profession Pflege wie Berufsverständnis Fachsprache (Definition Modell, Phänomen, Konzept, Standards, Theorie) Führung, Qualität und die Pflegeforschung (Evidence based Nursing / Practice) anzuwenden.
Kompetenz- taxonomie nach Bloom: 4-6	Hinweis zum Kompetenzerwerb: – Der Kompetenzerwerb soll mehrheitlich die Stufe 6 nach Bloom umfassen. Das heisst: Bewertungskompetenz: etwas analysieren, beurteilen, begründen. – Die zentralen Elemente der vier Schlüsselkompetenzen nach Heyse und Erpenbeck sollen sein (die fett markierten Kompetenzen sind zentral): Selbstkompetenz (personale Kompetenz): Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit Sozialkompetenz (sozial-kommunikative Kompetenz): Sprachgewandtheit, Kommunikations- und Dialogfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit Handlungskompetenz (Aktivitäten- und Handlungskompetenz): Ausführungs- / Umsetzungsfähigkeit, Selbstentwicklung Fachkompetenz (Fach- und Methodenkompetenz): Fachliches Wissen, strukturiertes Denken, Wissenstransfer Hinweis zur Kompetenzüberprüfung: – Die Modulprüfung sollte umfassen: Verständnisaufgaben: etwas zusammenfassen, erklären, begründen Anwendungsaufgaben: Gelerntes auf neue Situationen übersetzen Bewertungsaufgaben: etwas analysieren, beurteilen, begründen



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – erläutert die Entwicklung der Pflege vom 20. und 21. Jahrhundert. – erläutert die Bedeutung der Begriffe Pflegeproblem, -phänomen, -konzept, -modell, -theorie und deren Konsequenzen für die Pflegeentwicklung und Qualität.	Professionalisierung – Pflegegeschichte: nur Meilensteine seit Mittelalter (klösterlich – Neuzeit), Grundhaltung – Nightingale, Dunant, Juchli Fachsprache – Begriffe (Phänomen, Theorie, Modell, Konzept, Standards)
Die / der Studierende – reflektiert ihr / sein Berufsverständnis unter Berücksichtigung aller Faktoren der Entwicklung des Pflegeberufes.	Berufsverständnis – Berufsverständnis – Eigenschaften einer Profession allgemein – 4 Metaparadigmen der Pflege – Pflegeverständnis (eigenes) – nur kurz – Berufsverbände (SBK, VPOD, ICN) – nur kurz – Wissensmanagement
Die / der Studierende – integriert Konsequenzen zur Verbesserung der Pflegequalität in den Pflegeprozess mit Hilfe von relevanten Instrumenten des intra- und interdisziplinären sowie institutionellen Qualitätsmanagements.	Qualität – Grundlagen Pflegequalität – Stufen der Pflegequalität – Standard, Expertenstandard, Praxisstandard – Qualitätsmanagement (Donabedian) – Qualitätsnorm (ISO, TQM, Umbrella) – Qualitätszirkel – Q-Zyklus - (Unterschiede nur kurz)



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – ermittelt Forschungsergebnisse. – leitet auf der Grundlage von Forschungsergebnissen Konsequenzen für den Pflegealltag ab.	Pflegeforschung – Grundlagen der Pflegeforschung (Ziel, Aufbau, Arten) – Forschungsbericht kritisch Lesen inkl. Übungen – Evidenc based nursing / practice – Einführung Datenrecherche (NEBIS, Zeitschriftenliste, Digithek, FIT, Pubmed) – Übung Recherche – Fragestellung nach PIKE oder PICO
Die / der Studierende – übernimmt fachliche Koordinations-, Delegations-, Anleitungs- und Überwachungsaufgaben innerhalb des intradisziplinären Teams. – berücksichtigt dabei vorhandene personelle Ressourcen und trägt aktiv zu einer konstruktiven Zusammenarbeit bei.	Führung – Führungsgrundsätze – Gruppendynamik – Führungsstile, -verhalten – Eigene Erfahrungen als Geführte – Anleiten eines Patienten (CAS – cognitive Apprenticeship Modell)



Total Lernstunden B16M Professionalisierung und Pflegeforschung (Vertiefungsmodul BB Pflege HF)	60
Davon selbstgesteuertes Lernen	20
Davon geleitetes Lernen	40
Davon selbstorganisiertes Lernen	0
Davon LTT	0